

Wiederauffindung des ENCKE'schen Kometen. Astr. Nachr. 136, 367.
Astr. Journ. 14, 136. Himmel u. Erde 7, 149. Nat. 51, 40, 64.

Die erste Beobachtung des ENCKE'schen Kometen ist am 31. Oct. in Nizza gemacht. Gleichzeitig machte WOLF in Heidelberg eine photographische Aufnahme, auf welcher der vom Kometen gezogene Strich schwach, diffus und ohne erkennbaren Kern zu sehen ist. In Nizza war der Komet selbst im 76 cm-Refractor schwierig zu beobachten.

W. T. LYNN. History of ENCKE's Comet. Nat. 51, 108.

Der Aufsatz bietet nur Bekanntes, BACKLUND's neuere Rechnungen sind nicht erwähnt.

CH. LANE POOR. Preliminary Note on the Re-Appearance of Comet 1889 V. Astr. Journ. 14, 63.

Der Komet Brooks soll sein Perihel im Jahre 1896 erreichen: Nov. 3,9382 M. Zt. Greenwich. LANE POOR hält es für möglich, dass man den Kometen im Mai 1895 würde finden können, allerdings nur mit Hülfe der besten Fernrohre.

L i t t e r a t u r.

F. DEICHMÜLLER. Ueber die Vorausberechnung der Kometenhelligkeiten (s. 1893). Beibl. 18, 97 (Ref.).

W. W. CAMPBELL. Das Spectrum des Kometen 1893 II (s. 1893). Ref.: Beibl. 18, 766.

J. HACKENBERG. Ueber die Säcularstörungen des BIELA'schen Kometen. Astr. Nachr. 136, 271.

G. RECHENBERG. Definitive Bahnbestimmung des Kometen 1850 II. Astr. Nachr. 135, 402.

CH. L. POOR. Researches upon Comet 1889 V. Auszug in Johns Hopkins Univ. Circ. May 1894. Ref.: Publ. Astr. Soc. Pacific 6, 177—180.

. . . Der Schweif des BROOKS'schen Kometen 1893 IV. Naturw. Rdsch. 9, 79. Nat. 49, 210.